

Neuordnung der Kommissionen

Im Dezember 2010 endete die dreijährige Sitzungsperiode der Kommissionen und Arbeitsgruppen im Bibliotheksverbund Bayern. Dies nahmen die Konferenzen und die Bayerische Staatsbibliothek zum Anlass, die Struktur und Organisation sowie die Aufgaben der Gremien mit Blick auf die Entwicklungen der Informations- und Kommunikationstechnologie wie des Informationsmarktes und die zunehmende Vernetzung der Themen zu überprüfen. Intendiert war auch eine gewisse Straffung der Gremien sowie eine Verbesserung der Kommunikation und Information.

Nach ausführlicher Diskussion und Abstimmung sind die Konferenzen der Leiterinnen und Leiter der Universitätsbibliotheken und der Bibliotheken der Hochschulen für angewandte Wissenschaften sowie die Bayerische Staatsbibliothek übereingekommen, künftig noch 5 Kommissionen einzusetzen, die wie bisher für die Dauer von 3 Jahren ausgeschrieben werden:

- Kommission Elektronische Ressourcen (KER)
- Kommission für Erschließung und Metadaten (KEM)
- Kommission für Service und Information (KSI)
- Kommission für Aus- und Fortbildung (KAF)
- Kommission Virtuelle Bibliothek (KVB)

Kommissionen im Bibliotheksverbund Bayern 2011–2013

Von Rolf Griebel und Karin Knaf

Nicht ausgeschrieben wird wie bisher der IT-Beirat für das Bibliothekswesen Bayerns, die ehemalige Kommission für EDV-Planung (KEP).

Aufgabe der Kommissionen als Expertengremien ist die Erarbeitung innovativer Entwicklungen für umfassende Themenstellungen und Arbeitsfelder. Sie werden dabei einerseits im Auftrag der Konferenzen tätig und erarbeiten die angefragten Expertisen, Lösungsvorschläge und innovativen Konzepte, andererseits können und sollen sie eigeninitiativ Themen ihres Bereichs aufgreifen, entwickeln und an die Konferenzen herantragen. Die Kommissionen können Ständige Gäste und Gäste neben den regulären Mitgliedern benennen. Die Ständigen Gäste sind von den Konferenzen zu bestätigen. Der Gaststatus ermöglicht nicht nur die Teilnahme von Kollegen aufgrund von Kooperationen, Allianzen oder Verwaltungsvereinbarungen, sondern auch die Teilnahme von Spezialisten zu einzelnen Fragestellungen und den umfassenden fachlichen Austausch mit Kollegen außerbayerischer Bibliotheken. In allen geeigneten Themenfeldern wird die Verbundzentrale in die Kommissionsarbeit einbezogen.

Neben der öffentlichen Zugänglichmachung von Materialien sollen die Kommissionen regelmäßige, themenspezifische eintägige Informationsveranstaltungen mit Fortbildungscharakter anbieten. Ausgewählte Arbeitsergebnisse werden auf der Verbundkonferenz präsentiert und im Bibliotheksforum Bayern oder anderen geeigneten Medien publiziert.

Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen werden nicht mehr ausgeschrieben, sondern von den Kommissionen oder Konferenzen direkt für Teilaufgaben bzw. einzelne Themen eingesetzt. Der Auftrag kann temporär begrenzt sein und mit Erledigung der Aufgabe enden oder sich bei dauerhaften Aufgaben auf die gesamte Sitzungsperiode erstrecken. In den Arbeitsgruppen sollte zur besseren Vernetzung mindestens ein Mitglied der zuständigen Kommission vertreten sein. Die Arbeitsgruppen legen ihre Ergebnisse den Kommissionen vor, die sie an die Konferenzen weiterleiten. Soweit Arbeitsgruppen etwa für Querschnittsthemen direkt von den Konferenzen eingesetzt werden, berichten sie direkt an diese.

Folgende Arbeitsgruppen werden in der aktuellen Sitzungsperiode als Daueraufgabe bei den Kommissionen weitergeführt:

- AG Informationskompetenz (der KSI zugeordnet)
- AG Lokalsysteme (der KVB zugeordnet)
- AG Formalerschließung (der KEM zugeordnet)
- AG Sacherschließung (der KEM zugeordnet)
- AG Fernleihe (der KSI zugeordnet)
- AG FaMI (der KAF zugeordnet)

Die AG Bachelor, die AG Pflichtexemplarrecht und die AG Aussonderungsrichtlinien werden ihre thematisch begrenzten Aufträge bis zur Erledigung weiterführen.

Leitlinien und Informationsplattform

Die Organisation und das Berichtswesen der Kommissionen und Arbeitsgruppen werden in Leitlinien festgelegt. Damit soll effizientes vernetztes Arbeiten unterstützt werden. Zur erleichterten Information und Kommunikation wird zudem zurzeit eine Informationsplattform aufgebaut. Ebenso soll ein jährliches Treffen aller Kommissionsvorsitzenden bzw. AG-Vorsitzenden zum Erfahrungsaustausch die übergreifende Zusammenarbeit stärken.

Profil und Aufgaben der Kommissionen 2011–2013

Die Kommissionen präzisieren und ergänzen ihr Arbeitsprogramm unmittelbar nach ihrer Konstituierung.

Kommission

Elektronische Ressourcen (KER)

Die KER löst die Kommission für Bestandsaufbau und Lizenzen (KBL) ab. Sie soll als Schwerpunkt alle Entwicklungen rund um die elektronischen Medien aktiv begleiten und innovative Lösungen erarbeiten (Lizenzierung, Nutzung, Open Access usw.).

Neben der KER sollen Treffen der zuständigen Abteilungsleiter aller Bibliothekssparten stattfinden, die primär dem Erfahrungsaustausch dienen (ähnlich den Konsortialtreffen), aber auch übergreifende Fragen des Bestandsaufbaus (z. B. collection development in der Hybridbibliothek), der Beschaffung (z. B. Lieferantenpolitik, Analyse der Preispolitik) oder der Optimierung der Erwerbungsautomatisierung (z. B. shelf ready book) bearbeiten.

Kommission

für Erschließung und Metadaten (KEM)

Entsprechend dem bisherigen Profil der Kommission für Erschließung (KES) wird die Kommission die innovativen Entwicklungen im Bereich der

Metadatenererschließung und des Erschließungsmanagements vorantreiben. Im Vordergrund steht dabei der Nutzerkomfort. Darüber hinaus wird der Kommission der optimale Einsatz von Suchmaschinentechologie als Arbeitsfeld zugewiesen. Auch das Thema Regelwerke und Formate wird – zumal angesichts der aktuellen Entwicklung – ein wichtiges Thema der Kommission bleiben.

Aufgrund der gemeinsamen Verbunddatenbank B3Kat ist KEM eine gemeinsame Kommission des BVB und des KOBV (Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg). Der KOBV ist in der KEM mit zwei Mitgliedern mit Stimmrecht sowie einer Vertreterin der KOBV-Zentrale mit Gaststatus vertreten.

Kommission

für Service und Information (KSI)

Die KSI löst die Kommission für Benutzung (KB) ab. Der Aufgabenbereich wird in einem erweiterten Sinn verstanden und soll künftig sowohl die Themen Dienstleistungs- und Benutzungsfragen wie auch die Themen Informationsdienste, Lernort Bibliothek und Schnittstellen zu Lehre und Forschung abdecken.

Das Thema Informationskompetenz wird aufgrund des dort laufend anfallenden Arbeitsaufwands weiterhin in einer AG Informationskompetenz als Arbeitsgruppe mit Vertretern der IK-Beauftragten/-Verantwortlichen interessierter BVB-Bibliotheken ausgliedert werden.

Kommission

für Aus- und Fortbildung (KAF)

Das Profil und der Arbeitsauftrag der KAF bleiben unverändert. Das Schwerpunktthema wird Fortbildung sein. Aber auch die Begleitung der Einführung des Bachelor-Studiengangs und der FaMI-Ausbildung sind wichtige Arbeitsfelder. Regelmäßige Gäste der KAF sind Kollegen aus den Bundesländern, die Bibliotheksreferendare zur Ausbildung nach Bayern entsenden.

Kommission

Virtuelle Bibliothek (KVB)

Die bisherige AG Virtuelle Bibliothek (AVB) firmiert künftig als Kommission Virtuelle Bibliothek (KVB). Sie soll insbesondere Empfehlungen für innovative virtuelle Dienstleistungen erarbeiten. Die AG Lokalsysteme, deren Fortbestehen im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Lokalsysteme unverzichtbar ist, wird der KVB zugeordnet.

Besetzung der Kommissionen

(noch ohne Ständige Gäste und Gäste)

Kommission für Aus- und Fortbildung (KAF)

- Christoph Ackermann (Bibliothek der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg) (Stellv. Vorsitz)
- Gabriele Fliegerbauer (Bayerische Staatsbibliothek)
- Anita Kellermann (UB Passau)
- Dr. Caroline Leiß (UB der TU München)
- Doris Schneider (Bibliothek der Hochschule Ingolstadt)
- Konstanze Söllner (UB Erlangen-Nürnberg) (Vorsitz)
- Dr. Naoka Werr (UB Regensburg)

Kommission für Erschließung und Metadaten (KEM)

- Alexandra Heiß (UB Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder))
- Thomas Hesse (UB der TU Berlin)
- Dr. Ulrich Hohoff (UB Augsburg)
- Dr. Helge Knüttel (UB Regensburg)
- Gabriele Meßmer (Bayerische Staatsbibliothek) (Vorsitz)
- Manfred Müller (Bayerische Staatsbibliothek)
- Dr. André Schüller-Zwierlein (UB München)
- Dr. Gerhard Stumpf (UB Augsburg) (Stellv. Vorsitz)
- Siegfried Weith (UB Erlangen-Nürnberg)



DIE AUTOREN

Dr. Rolf Griebel ist Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek.

Karin Knaf ist Leiterin der Abteilung Wissenschaftliches Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek.

Kommission für Service und Information (KSI)

- Ute Drechsler (Bibliothek der Hochschule Aschaffenburg)
- Dr. Fabian Franke (UB Bamberg)
- Dr. Wilhelm Hilpert (Bayerische Staatsbibliothek)
- Simone Höldrich (Bibliothek der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf)
- Dr. Evelinde Hutzler (UB Regensburg) (Vorsitz)
- Dr. Johann Leiß (UB der TU München) (Stellv. Vorsitz)
- Ute Mengels (UB Erlangen-Nürnberg)
- Matthias Schönlein (SB Bamberg)

Kommission Virtuelle Bibliothek (KVB)

- Dr. Klaus Ceynowa (Bayerische Staatsbibliothek)
- Constance Dittrich (UB Eichstätt-Ingolstadt)
- Dr. Fabian Franke (UB Bamberg)
- Sabine Giebenhain (UB München)
- Dr. Berthold Gillitzer (Bayerische Staatsbibliothek)
- Edwin Pretz (UB der TU München)
- Dr. Albert Schröder (UB Regensburg)
- Engelbert Schwegele (Bibliothek der Hochschule Kempten)
- Dr. Steffen Wawra (UB Passau)
- Dr. Andreas Weber (RZ der Universität Bayreuth)

Die konstituierende Sitzung wird nach Redaktionsschluss stattfinden.

Besetzung der AGs

(zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt)

IT-Beirat für das Bibliothekswesen Bayerns (IT-Beirat)

- Georg Antretter (Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst)
- Ralf Brugbauer (UB Bayreuth)
- Dr. Andreas Grandel (RZ der Universität Bayreuth)
- Roland Greubel (Bibliothek der Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt)
- Dr. Rolf Griebel (Bayerische Staatsbibliothek) (Vorsitz)
- Hartmut Hotzel (RZ der Hochschule München)
- Dr. Wolfgang Slaby (RZ der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt)
- Dr. Karl Südekum (UB Würzburg)
- Dr. Steffen Wawra (UB Passau)
- Dr. Markus Zahn (RZ der Universität Augsburg)

Aktuelle Informationen zu den Kommissionen sind unter www.bib-bvb.de/protokolle.htm zu finden.